



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Klingen AfD**
vom 11.03.2021

Rückepferde als natur- und klimaschonender Ersatz für Forstmaschinen

Die Bewirtschaftung des Waldes wurde Jahrhunderte lang mit Rückepferden erfolgreich durchgeführt. Doch moderne Forstmaschinen arbeiten schneller, was heutzutage wirtschaftlich wichtig ist. Allerdings ist in der heutigen Zeit, bei starken Trockenheiten, Waldbrandgefahren und Stürmen, eine schonende und nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder notwendig. Der Einsatz von Rückepferden könnten diese schonende und nachhaltige Bewirtschaftung sicherstellen.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Werden in den bayerischen Staatswäldern Rückepferde als natur- und klimaschonende Alternative zu Forstmaschinen eingesetzt? 2
- 1.2 Falls nein, welche Gründe sprechen dagegen? 2
- 1.3 Falls ja, wie effektiv ist die Anwendung von Rückepferden? 2

- 2.1 Gibt es positive Effekte auf die Artenzusammensetzung und Artenvielfalt in den Wäldern durch Einsatz von Rückepferden? 2
- 2.2 Falls ja, welche positiven Effekte sind zu verzeichnen? 2

- 3.1 Können für den Einsatz von Rückepferden Fördermittel beantragt werden? 2
- 3.2 Wenn ja, wie hoch ist die Fördersumme? 2
- 3.3 Welches Programm sieht eine solche Förderung vor? 2

4. Hat der Einsatz von Rückepferden in Anbetracht des Klimawandels potenziell eine Zukunft? 2

5. Welche Klimabilanz weisen Rückepferde gegenüber Forstmaschinen auf? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 14.04.2021

1.1 Werden in den bayerischen Staatswäldern Rückepferde als natur- und klimaschonende Alternative zu Forstmaschinen eingesetzt?

Ja, allerdings nur in begrenztem Umfang und für kleinere Holzmengen.

1.2 Falls nein, welche Gründe sprechen dagegen?

Siehe Antwort zu Frage 1.1.

1.3 Falls ja, wie effektiv ist die Anwendung von Rückepferden?

Der Einsatz von Rückepferden ist durch folgende Faktoren begrenzt:

- Leistung: Die Zugkraft von Rückepferden ist naturgemäß begrenzt, was deren Einsatzspektrum auf bestimmte Holzerntemaßnahmen und schwache Sortimente beschränkt; zudem ist die Rücke-Entfernung limitiert. Pferde können außerdem das gerückte Holz nicht poltern. Zur Anlage von Holzpoltern ist daher bei Pferderückung immer eine separate Maschine notwendig. Die Ruckeleistung pro Stunde ist bei einem Pferdegespann niedriger als beim Einsatz konventioneller (maschineller) Rücketechnik.
- Verfügbarkeit: Ausgebildete Rückepferde und entsprechende Unternehmer sind in Bayern nicht flächendeckend verfügbar. Rückepferde benötigen eine mehrjährige, intensive Ausbildung. Voll ausgebildete Tiere sind daher selten.
- Aufwand: Der Organisationsaufwand beim Einsatz von Rückepferden ist vergleichsweise hoch. Dies betrifft insbesondere den Transport sowie die meist mehrtägige Unterbringung der Tiere in der Einsatzregion.

2.1 Gibt es positive Effekte auf die Artenzusammensetzung und Artenvielfalt in den Wäldern durch Einsatz von Rückepferden?

2.2 Falls ja, welche positiven Effekte sind zu verzeichnen?

Zu dieser Fragestellung liegen keine gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse vor.

3.1 Können für den Einsatz von Rückepferden Fördermittel beantragt werden?

3.2 Wenn ja, wie hoch ist die Fördersumme?

3.3 Welches Programm sieht eine solche Förderung vor?

Die Bayerische Forstverwaltung hat das Rücken mit Pferden mit einem Fördersatz von 3 Euro pro Festmeter in die Fördermaßnahme 2.3.5 „Bodenschonende Bringung“ der aktuellen waldbaulichen Förderrichtlinie WALDFÖPR 2020 aufgenommen, die am 17.02.2020 in Kraft getreten ist. Die Richtlinie ist unter <https://www.waldbesitzer-portal.bayern.de/048719/index.php> abrufbar. Die Maßnahme ist bislang allerdings aufgrund des Förderfokus auf Schadbewältigung, Wiederaufforstung und Naturverjüngung noch nicht geöffnet. Eine Öffnung ist nach derzeitigem Stand voraussichtlich zum Jahresbeginn 2022 zu erwarten.

4. Hat der Einsatz von Rückepferden in Anbetracht des Klimawandels potenziell eine Zukunft?

Ja, in dem unter Antwort 1.1 und 1.3 beschriebenen Rahmen.

5. Welche Klimabilanz weisen Rückepferde gegenüber Forstmaschinen auf?

Zu dieser Fragestellung liegen derzeit keine wissenschaftlichen Erkenntnisse vor.